



Kastner

The E-Commerce Experts Conference

A-COMMERCE DAY 2019 presented by plentymarkets
10.10.2019 METASTadt Wien - www.a-commerce.at/day



 Drucken |  Versenden

Kastner und die Post kompensieren 30 Tonnen Kohlenstoffdioxid

Kategorie: Handel

14.08.2019 von Max Pohl

Die Österreichische Post AG kompensierte im Jahr 2018 für die Kastner GroßhandelsgesmbH 30.500 kg Kohlenstoffdioxid, die bei der Zustellung von rund 3.933.400 Sendungen (Briefe, Werbesendungen und Pakete) entstanden sind.

Kastner engagiert sich aktiv im Bereich der CO₂-Reduzierung. Zum Beispiel wird mit Plant for the planet der direkte CO₂-Ausstoß seit 2018 minimiert. 2019 ließ Kastner rund 4.000 Bäume, welche rund 2.000 Tonnen CO₂ pro Jahr binden, auf der Halbinsel Yukatan in Mexiko pflanzen. Kastner geht noch weiter und ist auf der Suche nach Partnern, wie die Österreichische Post, die den eigenen CO₂-Ausstoß kompensieren.

"Im Zuge unserer Kastner Nachhaltigkeitsinitiative ‚Aus gutem Grund‘ ist eines der wichtigsten Nachhaltigkeitsziele die CO₂-Neutralität. Es freut uns sehr, dass wir mit der Österreichischen Post AG einen Partner an der Seite haben, der uns geholfen hat in einem Jahr über 30 Tonnen CO₂ einzusparen", freut sich Mag. Herwig Gruber, Geschäftsführer und Leitung CSR bei Kastner.



Franz Herzog, Account Manager der Österreichischen Post AG, überreichte ein Zertifikat an Herwig Gruber, Geschäftsführer und Leitung CSR, und Elmar Ruth, Leitung Nah&Frisch Großhandel (v.l.). © Kastner

Studien	>	Abo	>	Impressum	>
Fotos	>	Über uns	>	Datenschutz	>
CASH Specials	>	Kontakt	>	AGB	>
CASH Archiv	>	Mediadaten	>		
Kooperationen	>				
Termine	>				

